

Weihnachtsrundbrief 2021

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Polnischen Gesellschaft München,

ein weiteres Jahr mit Corona geht zu Ende, und so fällt auch der diesjährige Jahresrückblick pandemiebedingt eher kurz und knapp aus.

Erneut konnten fast keine Präsenzveranstaltungen stattfinden, und viele Vorhaben mussten auf Eis gelegt werden. Die Hoffnung, im Laufe des Jahres wieder regelmäßige Jour fixe anbieten zu können, hat sich leider nicht erfüllt. Auch die bereits 2020 entfallenen Vorträge, Lesungen, Führungen und Exkursionen, die wir in diesem Jahr nachholen wollten (der Vortrag von Rüdiger Ritter zu Jazz & Plakatkunst in der VR Polen und von Markus Krzoska zum Białowieża-Urwald; die Lesung mit der Autorin Judith Reusch; die Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau mit Pfarrer Björn Mensing; die Exkursion ins Engadin zum „Muzeum Susch“ der Sammlerin Grażyna Kulczyk; ...), mussten wir erneut auf unbestimmte Zeit verschieben.

Immerhin konnten wir in der vergleichsweise entspannten Phase des Spätsommers, am 18. September, nach zwei Jahren wieder ein **Sommerfest** veranstalten. Bei schönstem Wetter kamen wir im lauschigen Innenhof des Hansa-Hauses endlich wieder einmal „in echt“ zusammen. Auf Programmpunkte haben wir diesmal aufgrund der Planungsunsicherheiten bewusst verzichtet. Es wurde ein schöner Nachmittag und Abend, und wir hatten den Eindruck, es hat allen gut getan, einfach einmal nach langer Zeit wieder zusammensitzen und zu ratschen.

Vor dem Sommerfest haben wir unsere **Jahresmitgliederversammlung** abgehalten, bei der diesmal turnusgemäß **Vorstands- und Beiratswahlen** anstanden. Der Vorstand mit Anna Goebel (Vorsitzende), Dr. Regina Wenninger (Stellv. Vorsitzende), Anna Baumgartner (Schriftführerin und Medienbeauftragte) und Izabela Sozoniuk (Schatzmeisterin) wurde einstimmig im Amt bestätigt. Einen Wechsel gab es im Beirat: Auf eigenen Wunsch schied Dr. Katharina Schaefer aus, dafür wurde Dr. Elisabeth Redler neu in den Beirat gewählt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dr. Katharina Schaefer für ihr langjähriges Engagement für die DPGM! Dr. Elisabeth Redler kennen viele von Ihnen u.a. als Mitorganisatorin des „Tu i tam“-Theaterfestivals mit dem Teatr Węgałty 2020, und wir freuen uns sehr, sie nun ihm Beirat begrüßen zu dürfen!

Im Oktober hat uns darüber hinaus unsere Vorsitzende Anna Goebel beim DPG-Bundeskongress in Göttingen vertreten.

München, im Dezember 2021

dpgm

Postfach 33 08 09
D-80068 München
+49 1516 552 42 35
mail@dpgm.de
www.dpgm.de

Bankverbindung
IBAN
DE03 7015 0000 0028 2451 57
BIC SSKMDEMM

Reg. Amtsgericht München
VR 8464

Doch nun stecken wir mitten in der „vierten Welle“, und so mussten wir schweren Herzens unsere beiden für diesen Dezember als Präsenzveranstaltungen geplanten Konzerte absagen:

- **NIGHT TALES: PADEREWSKI!** 12. Dezember 2021, Künstlerhaus München

und

- **Gedenkkonzert mit Leszek Źądło** anlässlich des 40. Jahrestages der Einführung des Kriegsrechts in Polen, 13. Dezember 2021, Eine Welt Haus München

Einen Trost haben wir aber, bitte vormerken: Das **Paderewski-Konzert** vom 12. Dezember wird ersatzweise am **Montag, 27. Dezember** als **Online-Konzert** nachgeholt und **live gestreamt**. Sie sind herzlich eingeladen, sich zuzuschalten und immerhin virtuell dabei zu sein! Der Link folgt in Kürze.

Außerdem werden wir das Gedenkkonzert am 13. Dezember sobald als möglich als Präsenzveranstaltung nachholen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Absagen müssen wir leider auch unsere für den **8. Januar 2022** geplante Nach-Weihnachts- und Neujahrsfeier. Auch hier arbeiten wir an einem digitalen Ersatz.

Generell wollen wir ab kommendem Jahr verstärkt auch Jour-fixe-Vorträge als digitale Veranstaltungen per Zoom anbieten. Vorbereitungen dazu laufen, wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Auch wenn kaum Veranstaltungen möglich waren: Hinter den Kulissen tat sich dafür umso mehr, und wir waren und sind intensiv am Planen und Organisieren. Vor allem zwei größere Vorhaben sind in Vorbereitung:

- **In Kooperation mit der Forschungsstelle Osteuropa Bremen (Dr. Rüdiger Ritter, Karina Garsztecka): „Solidarność in München 1981-1989“:** Historische Ausstellung mit Rahmenprogramm (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben)

- **In Kooperation mit der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung und dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI) München, anlässlich der Ausstellung „STILLE REBELLEN. Polnischer Symbolismus um 1900“ in der Kunsthalle (25.3.-31.7.2022):** Tagung „Ordnungen der Un/Sichtbarkeit. Die polnische Kunst(geschichte) und Deutschland“ (Arbeitstitel) am ZI (6.-8.4.2022) sowie fortlaufende Einzelvorträge zu polnischer Kunst im Begleitprogramm zur Ausstellung

Wir hoffen sehr, diese Projekte im kommenden Jahr wie geplant durchführen zu können.

Nun freuen wir uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen mit Ihnen und wünschen Ihnen und Ihren Familien

schöne Advents- und Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr!

Ihre Anna Goebel, Regina Wenninger & Anna Baumgartner

Vorstand der Deutsch-Polnischen Gesellschaft München e.V.

